



**FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 11  
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11  
der Landeshauptstadt München  
z.Hd. des Vorsitzenden Fredy Hummel-Haslauer

München, 29.04.2024

**Sitzung des BA 11 am 15.05.2024**

**Antrag**

**Serpentinenweg Olympiaberg: Hangrutsch durch standortgerechte Bepflanzung stoppen**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, am Olympiaberg (Schuttberg) die starke Erosion im Bereich des südwestlichen Serpentinwegs vom Rudolf-Harbig-Weg zum Berggipfel durch wegbegleitende, zusätzliche, standortgerechte Gehölzpflanzungen zu stoppen.

**Begründung:**

Viele Jahre lang verlief der Serpentinweg zwischen dichten, den Hang stabilisierenden Gehölzpflanzungen. Diese wurden jedoch vor einigen Jahren zu einem erheblichen Teil gerodet und durch standortbedingt teils nur büschelweise wachsendes Gras ersetzt. Seitdem zeigen sich am Hang zunehmend massive Erosionserscheinungen (s. Fotos anbei).

Selbst an zwei Stellen angebrachte „Lawinenschutzverbauung“ mit großen Findlingen stoppt die Erosion nicht nachhaltig. Auch geraten Pflastersteine, des erst vor drei Jahren aufwändig erneuerten Weges, schon wieder in Schiefelage und drohen herauszubrechen.

Durch Wiederherstellung einer wegbegleitenden durchgängigen standortgerechten Gehölzpflanzung könnte die Erosion nachhaltig, ökologisch vorteilhaft sowie ohne die Kosten eines technischen Verbaus gestoppt werden. Bei Integration von Heckenrosen und anderen dornigen Gewächsen in die Bepflanzung würde sich vermutlich auch das die Erosion stark beschleunigende Problem der Trampelpfade schnell und nachhaltig auf natürliche Weise lösen.

*Fraktionsvorsitzender und  
Initiative:*

**Leo Meyer-Giesow (ÖDP)**  
[leo.meyer-giesow@oedp-muenchen.de](mailto:leo.meyer-giesow@oedp-muenchen.de)

*weitere Fraktionsmitglieder:*

**Marion Galler (ÖDP)**  
[marion.galler@oedp-muenchen.de](mailto:marion.galler@oedp-muenchen.de)

**Johannes Frischholz (ÖDP)**  
[johannes.frischholz@oedp-muenchen.de](mailto:johannes.frischholz@oedp-muenchen.de)

*Alle Fotos auf den folgenden drei Seiten von Leo Meyer-Giesow, aufgenommen im April 2024.*



*Fotos:  
Sehr stark  
erodierende  
Trampelpfade  
mit Ver-  
schüttungen  
des regulären  
Fußweges.*



*Foto:  
Wenig  
erfolgreicher  
und optisch  
fragwürdiger  
Verbau mit  
großen  
Findlingen.*



*Foto:  
Sich aus dem  
Weg lösende,  
erst vor drei  
Jahren neu  
verlegte  
Pflastersteine.*



Oben: Stark erodierender Grasbewuchs. Unten: Durch Gehölzbewuchs erosionsfreie Bereiche.